

PRESSEMITTEILUNG

Kompetenzen erkennen – Quereinstieg meistern: Workshop unterstützt Wiedereinsteigerinnen bei der Berufsrückkehr

Braunschweig/Peine, 7. November 2018. Frauen, die nach einer familienbedingten Pause wieder ins Berufsleben zurückkehren, stehen oftmals vor großen Hindernissen: Das sind beispielsweise zu wenig Angebote für die Kinderbetreuung oder fehlende Teilzeitstellen. Aber auch die eigenen Ängste können lähmen. Unterstützung bietet die neue Kampagne „Motivation W“, die die Städte Wolfsburg und Braunschweig, die Landkreise Peine und Wolfenbüttel, die Agentur für Arbeit Braunschweig-Goslar und die Allianz für die Region GmbH Anfang August auf den Weg gebracht haben. So werden verschiedene Workshops und Veranstaltungen für eine selbstsichere Rückkehr ins Berufsleben angeboten. Sie richten sich an Frauen, die vor allem aufgrund von Familienaufgaben aus dem Beruf ausgestiegen und bisher noch nicht zurückgekehrt sind.

Im Workshop „Kompetenzen erkennen, Quereinstieg meistern“ geht es im ersten Teil um die eigenen Kompetenzen. „Berufsrückkehrerinnen sind häufig mehrere Jahre aus dem Berufsleben raus und können ihre beruflich erworbenen Kompetenzen nicht mehr richtig einschätzen“, sagt Britta Steinkamp, Projektmanagerin bei der Allianz für die Region GmbH. Meist sei den Frauen auch nicht bewusst, dass sie in der Erwerbspause zusätzliche Kompetenzen erworben haben, die sie zwar formal nicht belegen können, die aber im Berufsleben hilfreich sind. Schließlich fehle ihnen häufig eine Idee, in welche Berufsfelder sie mit ihren Kompetenzen passen – neben dem ursprünglich einmal erlernten Beruf. Diese Möglichkeiten des beruflichen Quereinstiegs behandelt der zweite Teil der Veranstaltung.

Der Workshop bietet zudem eine Einführung in das Thema „beruflicher Quereinstieg“ und zeigt Branchen für Quereinsteigerinnen auf. Außerdem erfahren Berufsrückkehrerinnen, was Kompetenzen im Abgleich zu Qualifikationen sind, wie sie ihre eigenen Kompetenzen erkennen und wie sie diese für einen Quereinstieg nutzen können. Darüber hinaus

können sie sich mit den anderen Teilnehmerinnen zum Thema austauschen. „Mit diesem Workshop wollen wir bei den Frauen das Bewusstsein über ihre eigenen Stärken schärfen und mögliche Wege der Berufsrückkehr aufzeigen“, fasst Britta Steinkamp zusammen.

Der Workshop findet statt am Dienstag, 13. November 2018, von 10 bis 13 Uhr im Peiner Forum, Raum 2 + 3, Winkel 30, 31224 Peine.

Anmeldungen richten Interessierte bitte per E-Mail an hallo@dein-beruflicher-wiedereinstieg.de oder telefonisch an Telefon 0531 1218-221. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Weitere Veranstaltungen und Informationen unter www.dein-beruflicher-wiedereinstieg.de.

Das Projekt wird gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) sowie vom Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung. Ko-Finanzierer des Projekts sind außerdem die Agentur für Arbeit Braunschweig-Goslar, die Landkreise Peine und Wolfenbüttel, die Städte Braunschweig und Wolfsburg. Projektträgerin ist die Allianz für die Region GmbH. Zu den Partnern, die das Projekt darüber hinaus begleiten, gehören unter anderem die Agenturen für Arbeit Helmstedt und Hildesheim, die Jobcenter der beteiligten Gebietskörperschaften, die Koordinierungsstellen Frau und Wirtschaft bzw. Beruf in Braunschweig und Wolfsburg, das Frauennetzwerk Südostniedersachsen sowie die Ländliche Erwachsenenbildung Niedersachsen e. V.

Das Projekt wird mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert.



Kontakt

Allianz für die Region GmbH | Pressesprecherin | Sibille Rosinski
Telefon: +49 (0)531/1218-154 | Telefax: +49 (0)531/1218-124
Mobil: +49 (0)173/5406110 | E-Mail: sibille.rosinski@allianz-fuer-die-region.de

Gesellschafter der Allianz für die Region GmbH

Arbeitgeberverband Region Braunschweig e.V., IG Metall SüdOstNiedersachsen, Industrie- und Handelskammer Braunschweig, Industrie- und Handelskammer Lüneburg-Wolfsburg, Landkreis Gifhorn, Landkreis Goslar, Landkreis Helmstedt, Landkreis Peine, Landkreis Wolfenbüttel, Öffentliche Versicherung Braunschweig, Regionalverband Großraum Braunschweig, Salzgitter AG, Sparkasse Gifhorn-Wolfsburg, Stadt Braunschweig, Stadt Salzgitter und Stadt Wolfsburg, Volksbank eG Braunschweig Wolfsburg, Volkswagen Financial Services AG, Wolfsburg AG